

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 15

Vorlage Nr.133/2022 Ö

Sitzung des Gemeinderates

am 19. Juli 2022

-öffentlich-

AZ 022.31

Wasserversorgung

- Antragsstellung für Nanofiltrationsanlage

Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt den laut Förderrichtlinien Wasserwirtschaft von 2015 notwendigen Förderantrag für die Erstellung einer Nanofiltrationsanlage im SB Kaiserberg zu stellen.

Ke/07.07.2022

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.02.2022 wurde sehr ausführlich über die Sicherstellung der Wasserversorgung bei den Stadtwerken Güglingen diskutiert.

Ein Punkt der Diskussion war die derzeit laufende Erstellung eines Masterplan für die Wasserversorgung durch das Land Baden-Württemberg.

Der zweite wichtige Punkt legte das Augenmerk auf die Erhöhung des Anteils von vorhandenem Eigenwasser in der Mischung mit Bodenseewasser.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es notwendig das Eigenwasser durch den Einbau einer Nanofiltrationsanlage zu enthärten.

1. Die Verwaltung wurde beauftragt die Kosten für den Einbau einer solchen Anlage zu ermitteln.
2. Den möglichen Zuschuß nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft von 2015 zu berechnen.
3. Die rechnerische Wasserzinserhöhung zu berechnen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 420.000 € netto incl. Planungskosten hierfür ist ein Fördersatz von ca. 40% zu erwarten. Durch diese Investition ist mit einer Erhöhung von 0,13 €/m³ Wasser zu erwarten.

Hier noch die Sitzungsvorlage vom 01.02.2022

Das Land Baden-Württemberg erhebt derzeit in Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungsunternehmen (WVU) der Städte und Gemeinden grundlegende Strukturdaten der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Das Projekt nennt sich Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg und betrachtet den Zeithorizont bis 2050.

Zielsetzung ist zu ermitteln welches Eigenwasserdargebot bei den WVU's in Menge und Qualität vorhanden ist.

Auslöser dieses Projekts sind die seit längerem spürbaren Auswirkungen des Klimawandels.

Der Masterplan umfasst dabei folgende Bausteine:

- *Erstellung einer Wassermengenbilanz für die öffentliche Trinkwasserversorgung*
- *Erfassung der Struktur der Trinkwasserversorgung*
- *Evaluation Versorgungssicherheit*
- *Handlungsempfehlungen für die Zukunftsfähigkeit der Trinkwasserversorgung*

Die Bewertung der Versorgungssicherheit erfolgt anhand folgender Aspekte und Leitfaden:

- *Ist die Wassermengenbilanz auch im Jahr 2050 noch ausgeglichen?*
- *Ist ein zweites Standbein im Hinblick auf den Ausfall des größten Wasservorkommens vorhanden?*
- *Hat der Klimawandel Auswirkungen auf die Rohwasserqualität und wird das Wasservorkommen auch zukünftig nutzbar sein?*

Die Stadtwerke Güglingen hat sich diesen Themen schon seit längerem gestellt und auch verschiedene Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung umgesetzt.

- *Sanierung der Trinkwasserbehälter*
- *Aufbau eines Zentralen Prozessleitsystem*
- *Qualitätssicherung durch Einbau einer Ultrafiltrationsanlage*
- *Zukauf von Bezugsrechten der Bodenseewasserversorgung*

Der Blick der Stadtwerke richtet sich allerdings auch noch in andere Richtungen wie:

- *Sicherstellung der Grundwasservorkommen*
- *Wie kann der Verbrauch des Trinkwassers generell Sinnvoll reduziert werden*
- *Welchen Bedarf an Grundwasser hat die Landwirtschaft in Zukunft*
- *Wie wirken sich die Starkregen auf die baulichen Anlagen wie Brunnenköpfe aus*

Ein Thema hat uns allerdings schon eingeholt. Die Stadtwerke Güglingen hat in den Sommermonaten schon jetzt mehr Wasserabgabe als unter den festgelegten Qualitätsstandards zur Verfügung steht.

Das zeichnet sich darin ab, dass die BQ Bodenseewasser überzogen wird und dadurch eine Strafzahlung für den Mehrbezug in Höhe von ca. 2,35€ je m³ fällig wird. Der große Vorteil der Stadtwerke ist aber, dass derzeit nur ca. 40% der Eigenwasservorkommen genutzt wird.

Der Bedarf an mehr Trinkwasser wird sich kurzfristig deutlich erhöhen.

- Nahezu vollständiger Ausbau BG Herrenäcker*
- Erschließung Langwiesen IV*
- Absehbar Erschließung Erweiterung BG Herrenäcker*